

Betriebsanweisung

Datum: 13.03.2016

Bereich:

Jugend- und Bildungsstätte Klingberg
des HILFSWERKS der Unitarier

Unterschrift: Vorstandsvorsitzende/r HILFSWERK

ANWENDUNGSBEREICH

Akku-Schrauber

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Gefahren insbesondere durch:

- Erfasst werden von Kleidung und Haaren durch offenen Antrieb, Bohrspindel, Bohrer.
- Getroffen werden durch herumschleuderndes Werkstück, wegfliegende Teile oder Abfälle
- Schnittverletzungen durch Späne.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Benutzung des Gerätes nur durch unterwiesene Personen.
- Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren.
- Fassen Sie das Werkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.
- Setzen Sie das Werkzeug so tief wie möglich in das Spannfutter ein und spannen Sie es fest.
- Bei weichem Werkzeugschaft muss eventuell nach kurzer Bohrzeit nachgespannt werden.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest.
- Sichern Sie das Werkstück.
- Zum Anbohren von Stahl, Aluminium oder Fliesen ohne Ankörnen und Vorbohren.
- Impulsfunktion verwenden, ebenso zum Schrauben in Holz.
- Nicht längere Zeit mit eingeschalteter Impulsfunktion arbeiten, der Motor kann sich erhitzen.
- Zum Schrauben vorzugsweise den 1. Gang verwenden und mit Drehmomentbegrenzung arbeiten.
- Zum Gewindebohren Gewindebohrer etwas ölen, 1. Gang (niedrige Drehzahl) wählen und Drehmomentbegrenzung einstellen.
- Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 85 dB(A) überschreiten.
- Tragen Sie bei lärmintensiven Arbeiten Gehörschutz.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ein-/Ausschalter in ausgeschalteter Position ist, bevor Sie einen Akku einsetzen.
- Vermeiden Sie ein versehentliches Einschalten.
- Bringen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z. B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) sowie bei dessen Transport und Aufbewahrung den Drehrichtungsumschalter in Mittelstellung.
- Schaltschieber für Getriebestufe (1. und 2. Gang) nur bei Stillstand des Motors betätigen.
- Schützen Sie die Akku-Packs vor Nässe.
- Setzen Sie Akku-Packs nicht Hitzequellen oder Feuer aussetzen.
- Kontakte der Akku-Packs nicht berühren und nicht kurzschließen.
- Halten Sie die nicht benutzte Akkus fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- Verwenden Sie keine defekten Akku-Packs.
- Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Defekte Geräte dürfen nicht verwendet werden.
- Melden Sie Mängel unverzüglich Ihrem Vorgesetzten.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE

- Unfallstelle absichern.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten, z. B. Blutungen stillen, Wunden steril abdecken.
- Ggf. Notruf.
- Suchen Sie einen Durchgangsarzt auf, wenn aufgrund der Verletzung mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist.
- Melden Sie jeden Unfall unverzüglich der Leitung.
- Über die Erste-Hilfe-Leistung ist eine Aufzeichnung im Verbandbuch zu tätigen.



INSTANDHALTUNG / ENTSORGUNG

- Defekte Geräte kennzeichnen, Reparatur veranlassen bzw. der weiteren Verwendung entziehen.
- Wartung und Instandhaltung nur durch beauftragte Mitarbeiter.